

34. TAGUNG

Bericht
CPL34(2018)03
1. März 2018

Informationsbericht über die Kommunalwahlen in Georgien (21. Oktober 2017)

Monitoring-Ausschuss

Berichtersteller:¹ Stewart DICKSON, Vereinigtes Königreich (R, ILDG)
Jos WIENEN, Niederlande (L, EPP-CCE)

Zusammenfassung

Auf Einladung der georgischen Stellen entsandte der Kongress eine hochrangige Wahlbewertungsmission, um die Kommunalwahlen vom 21. Oktober 2017 zu bewerten. Am Wahltag besuchten drei Kongressteams bestehend aus sieben Beobachtern aus fünf Mitgliedstaaten des Europarats rund 30 Wahllokale, wobei sie mit der Wahlbeobachtungsmission der OSZE/ODIHR kooperierten.

Allgemein zeigte sich der Kongress zufrieden mit einem ruhigen, gut organisierten Wahltag ohne Zwischenfälle in den meisten Wahllokalen, die von der Delegation aufgesucht wurden. Die Wahl folgte einem vorwiegend friedlichen und lebhaften Wahlkampf, bei dem demokratische Werte und Freiheiten allgemein respektiert wurden und die Kandidaten ungehindert Wahlkampf betreiben konnten. Eine immer professioneller werdende Medienlandschaft trug erheblich zu einer lebhaften politischen Debatte bei. Es gab jedoch einige Bedenken im Hinblick auf die missbräuchliche Verwendung von Verwaltungsressourcen während des Wahlkampfs, die insbesondere auf kommunaler Ebene von besonderer Relevanz war. Es wurden der Delegation auch Fälle gemeldet, in denen Wähler und Kandidaten unter Druck gesetzt wurden, so dass letztere sich von ihrer Kandidatur zurückzogen. Darüber hinaus gibt es Raum für Verbesserungen und eine größere Einheitlichkeit im Hinblick auf die Regelungen für den Wahlkampf und die Parteienfinanzierung. Der allgemeine Kontext der Wahlen wurde von der Dominanz der regierenden Partei bestimmt.

Des Weiteren verwies der Kongress auf das Reformpotenzial im georgischen Recht, das momentan Wählern, die einen dauerhaften oder temporären Wohnsitz haben, gestattet, bei Kommunalwahlen zu wählen, wohingegen die Kongress-Empfehlung 369(2015) vorsieht, nur Wähler, die dauerhaft in einer bestimmten Gemeinde ansässig sind, bei Kommunalwahlen wählen zu lassen.

¹ L: Kammer der Gemeinden / R: Kammer der Regionen
EPP/CCE: Europäische Volkspartei im Kongress
SOC: Sozialistische Gruppe
ILDG: Unabhängige und liberaldemokratische Gruppe
ECR: Europäische Konservative und Reformisten
NR: Mitglieder, die keiner politischen Gruppe des Kongresses angehören